

# FLÄSCHE POSCHT





## **Impressum - Fläscheposcht**

**Herausgeber:** Pfadi Wohle

**Redaktion:**

Lego, Michelle Gregor  
Silencio, Linus Albertin  
Spirou, Gabriel Käppeli  
Stufenverantwortliche

**Ausgabe:** 6 / Oktober 2018

**Erscheinungsweise:** 3 Mal jährlich

**Auflage:** 350 Stück

**Layout:** Silencio, Linus Albertin

**Design:** Zwieback, Sabrina Heuberger

**Kontakt:**

Silencio, Linus Albertin  
Bachmattenweg 3  
5610 Wohlen  
flaeschesposcht@pfadi-wohle.ch

**Homepage:** [www.pfadi-wohle.ch](http://www.pfadi-wohle.ch)

**Druck:** Regio Print

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	3
Stufenberichte	6
Pfadi vom Trimester	24
Geheimtipp	25
10 Dinge...	27
Witzseite	28
Agenda	29
Adressliste	30



Vorwort

FLASCHE POSCHT

## Einmal Pfadi - immer Pfadi

Ich tauche ab in unzählige Pfadi - Erinnerungen...  
...als Pfadisli, als Leiterin, als Roverin und als Pfadimutter!

*«Zmittst in Wohle git's en Klub,  
me nännt en schlicht de PFADI TRUPP,  
singe, spiele, Blödsinn mache  
und dezue die ganz Ziit lache...»*



Eines unserer meistgesungenen Pfadi - Lieder während meiner aktiven Pfadizeit in der Pfadi Wohle!

Unzählige Erlebnisse haben mich über all die Pfadi - Jahre hinweg begleitet. Einige davon sind mir besonders in Erinnerung geblieben:

Das mehrtägige Fählilager im Teufelskeller bei Baden haben wir Fählili - Leiterinnen als 14 - jährige Mädels zu dritt geplant und durchgeführt... Heute staune ich nur darüber, dass wir das ohne Bedenken und Fragen der Eltern durchführen konnten.

Das Auslandlager 1990 in England war ein unvergessliches Erlebnis!

Neben der sehr konservativen Pfadi von Grossbritannien kam unsere Pfadi Wohle - Truppe sehr chaotisch daher.

Wie fühlten wir uns als 14 - jährige Pfadisli Erwachsenen:

abgeschnittene kurze Jeans,

barfuss, ein Kassettenrekorder(!) auf den Schultern und die Musik von den «Toten Hosen» als unser treuer Begleiter... :)

Wir konnten während zwei Wochen einen Einblick in die Pfadi - Kultur auf der ganzen Welt erlangen. Wir machten Bekanntschaft mit Pfadis aus Pakistan, Griechenland und natürlich mit der sehr traditionellen Pfadi von England. Wie staunten wir doch über die 62 - jährigen Leiterinnen, die im Zeltlager auf einem Klappbett schliefen!





Als Leiterin der Bienlistufe konnte ich unzählige Übungen, Weekends und Lager für 50 - 60 Bienli planen. Meine Freizeit verbrachte ich voll und ganz in der Pfadi. All meine Freunde waren Pfadis oder die Pfadis wurden zu Freunden.

Zu den Aktivitäten gehörte natürlich der wöchentliche Höck jeweils am Dienstag Abend bei Soleil zu Hause im «Rüümlli». Wer schreibt den Anschlag? Das war eine Frage, die zu jedem Höck gehörte.

Der Anschlag mit den Angaben zur kommenden Aktivität wurde jeweils am Mittwoch im Anschlagskasten bei der Drogerie Moser an der Bünz aufgehängt. Da wurden wahre Wettbewerbe durchgeführt:

Welche Stufe gestaltet den schönsten Anschlag?

Vier prägende Jahre als Bienli-Leiterin waren mein erfüllendes Hobby, von welchem ich mir erst im Nachhinein bewusst wurde, welche Lebensschule das war.

Eine Pfadi - Uhr am Handgelenk, ein Pfadi - Kalender an der Wand, «I love PFADI WOHLER» - Kleber auf den Schulheften und Büchern, Pfadi Wohle - Tassen im Schrank, verschiedene Pfadi Wohle - Pullis... Pfadi Wohle, überall wo man hinschaute! Die Pfadi Wohle war mein Leben!

Pfadifreunde von früher sind auch heute noch Freunde.

Egal, wie lange man sich nicht gesehen hat:

**Einmal Pfadi – immer Pfadi!**

Ein Band, das einfach verbindet.





Vorwort

# FLASCHE POSCHT

Neben der Leiteraktivität waren wir gleichzeitig Rover. Grosse Highlights in der Rover-Karriere waren Anlässe wie das ROHO, das PFF, das Bula und selbstverständlich die Leiterkurse. Kontakte über die Abteilung hinaus wurden geknüpft. Und manchmal war sogar Amor mit im Spiel... ♥ Wie aufregend! Mittlerweile bin ich aber seit 22 Jahren mit einem Jungwächter zusammen... und ja, das funktioniert sehr gut! :)

1992 war ich in meinem ersten WILA. Die Ferienwoche für die Leiter und Rover der Pfadi Wohle in den Weihnachtsferien...  
...dieses Jahr werde ich zum 27. Mal ins WILA ziehen. Eine Pfadi - Idee, die mich und seit Jahren auch meine eigene Familie begleitet.



Als Mutter von drei Kindern ist die Pfadi Wohle seit 2007 wieder ein fixer Bestandteil in meinem Leben. Vieles ist mir bekannt. Vieles hat sich verändert. Was aber geblieben ist, ist der unermüdliche Einsatz junger Leute, die den Kindern (und auch sich selbst) unvergessliche Erlebnisse ermöglichen! Wo sonst kann man im Leben so schräge, spannende und lustige Erlebnisse machen als in der Pfadi. Ein Kind sein und ein Kind bleiben!

Wie dankbar kann jedes Pfadikind sein, wenn es nach einer Pfadi - Aktivität oder einem Lager erfüllt von guten Erlebnissen zufrieden (und schmutzig) nach Hause kehren und noch lange im Erlebten schwelgen kann. Mit dem Wissen, dass genau diese Erlebnisse unbezahlbar sind und einen lebenslang begleiten werden.

**Ich danke im Namen aller Eltern allen vergangenen, aktiven und zukünftigen Leiterinnen und Leitern der Pfadi Wohle für den unermüdlichen Einsatz für die Pfadi Wohle!**

**Ihr tragt eine grosse Verantwortung für unsere Kinder. Unser Vertrauen in Euch ist riesig.**

**Und die Dankbarkeit für die geleistete Pfadi - Arbeit ebenso!**

Akoja Ludl  
(Elternkomitee der Pfadi Wohle)



### Der Bibersommer 2018

Seit den Sommerferien haben wir wieder viele spannende Abenteuer miteinander erlebt. Biber sind bekanntlich Wassertiere und fühlen sich während den heißen Sommertagen in der Bünz am wohlsten, so auch unsere Kleinsten. Nach der anstrengenden Bauphase in der heißen Sonne vergnügten wir uns mit den selbstgebauten Schiffchen an der Bünz.



Auch wenn der Sommer noch so schön war, gab es auch mal schlechtes Wetter. Doch davon lassen wir uns bestimmt nicht die Stimmung vermiesen.





Wer kennt den altbekannten Spruch nicht? „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“ Unsere Biber sind für jedes Wetter immer top ausgerüstet.



Bis zum Winter begleiten wir die Kräuterfrau, den Pilz, die Waldfee, den Zwerg und den sprechenden Baum auf ihren gemeinsamen Abenteuern in unseren Wäldern. Mit ihnen erkundigen wir neue Orte und lernen, was der Wald alles zu bieten hat.

Wir sind gespannt, was wir sonst noch alles über den Wald und seine Bewohner kennen lernen.

Guet Frönd





### Hotelteschter im «Hotel zum feurigen Phönix» S Wolfsstufesommerlager 2018

Mer Wölf ond Bienli send als Hotelkritiker ine ufregendi ond spannendi Woche im «Hotel zum feurigen Phönix» iiglade worde. Hotelteschter vode ganze Wält send debii gsi: de Ninja Hua, d Miss Good Morning & de Mr. Evening, d Claudette Fromage avec de la Confiture, de Flamingo ond d Dora the Explorer. Di langi Reis deet äne hed sech definitiv glohnt: Am Sonntag semmer ofem Simplon aacho ond met offene Arme vode frösche Bärgloft, de Chüeh of de Weid ond de wundervolle Rueh zmetzt im NÜüt osse empfangе worde.



Aber mer händ kei Ziiit zom usruihe gha: es hed nämmlı grad en Grechtsverhandlig stattgfonde. De Hotelbsetzer esch leider verstorbe ond sini zwöi Chend, Zwilling, send grad am striite, wer dass s Hotel jetzt dörf öberneh. D Aurora wör lieber es Hotel zonere Spirituelle Oase mache ond de Günter Ernst s beschte ond erfolgriichste Businesshotel wältwiit. De Richter Eugen beschlüssst schlossändli, dass dä wo is Zemmer 13 chond, s Hotel erbt.





Am nächschte Tag hämmer öis als Hoteltester usbildet, mer händ de Vampir Vasilisa Kalschnikow gfonde ond am Obe esch denne zo öisem Schreck d Hanna vergefted worde. Zom sie wederbeläbe z chönne hämmer öis uufteilt: d Wölf händ en andere Hotelteschter, de Crash, kännegleht, met ehm zäme es persönellechs SoLaFoulard gmacht ond en Wederbeläbigstrank zämebrouet. D Bienli händ sech onderdesse of de Wäg gmacht; de Shaman Blaues Haar hed öis nämmlig en Charte gäh. So händ sie sech ofd Suechi nocheme Heilmittel gmacht. En mega tolle Badespass dörf natürlig ou ned fähle ; )

Am Obe hämmer denn chönne d Hanna wederbeläbe, ond zwar esch sie ab jetzt als Geischt i dere Wält onderwägs. Aber sie hed nome en begränztig Azahl vo Sätz gha, ond die hed sie alli verlore gha. Sie hed nie chönne usrede i dem ganze Striit vo de ufgregte Hotelteschter.



Am nächschte Tag händ denne d Bienli d Bella Blitzblank kännegleht, es Foulard gmacht ond d Wölf händ sech of d Suechi noch Energiestei förd Hanna gmacht. Ou sie händ a dem wunderschöne Sommertag en Zwöschestopp ide Badi gmacht. Met dene Energiestei chan d Hanna nämmlig weder rede ond öis vo ehrne nöie Fähigkeite als Geischt verzöue. Met all dene tolle Mettel hämmer am Obe welle de Hanna hälfe, aber sie esch plötzlech wie vom Erdbode verschlockt gsi. Noch dere Ufregig hämmer öis zersch emol mösse met echlig Wellness erhole.



Am nöchschte Tag hämmer nochgeforscht ond usegfonde, dass de Richter Eugen s Hotel möcht öbernäh ond drom d Hanna entfuehrt hed. Mer chönd de Geischt aber zom Glück befreie ond met sinere Helf chömed mer ou is Zemper 13. Deet enne fended mer Chendheitserennerige vode Aurora ond em Günter ond die beide versöhned sech ond beschlüssed, ab sofort metenand s Hotel z führe.



Am zwöitletschte Lagertag hämmer öis ad Vorbereitige vom Obig gmacht. De Hotelvertrag esch onderschrebe worde ond mer händ zäme chönne fiire. Ond denne eschs leider scho weder ofd Heireis gange. Mer händ öis vode prächtige Bärглоft verabschedet ond send glöcklech ond zfredede heigreist.

Mer händ en wonderschöni Woche ide Bärge chönne verbrenge ond händ ned nome nöii Speli känneglehrt, mer händ ou vöu glehrt: wie mer es Zält ufbouet oder Chnöpf imne Seili macht, wie mer es FÜür macht, wie en Kompass funktioniert, wie Stärnzeiche usgsähnd, was mer alles wie chan recycle, wie mer nome met ere Lupe es FÜür macht, ohni Wort es Gfühl usdröckt, met Chochigägeständ Musig macht, jeglechi Näme vo Pflanze ond Tier, s Pfadigsetz on no veles meh.





Mer händ ou vö zäme baschtlet; es SoLa Foulard, Bändeli, Teschet, chliini Geischtli, Schäreschnett, Zeichnige, Schnetzereie, en Recycling-Aalag,... I dere Lagerwoche hämmer vö metenand erläbt; Fröcht gschnette ond metme Schoggibronne gässe, zäme am FÜR Lieder gsonge, en schöni Wanderig gmacht (inklusive Wuschelschöfli gseh), ofem FÜR zäme kochet, ond no ganz vö meh! Es esch en supercooli Woche gsii ond mer händ d Pfadi vo vore bes hende metenand gläbt!!



Öises Besch  
S Bienli- und Wölfileiterteam





### Die Zeit bei den Pfadislis

Vom Sola, dem Bott und den Aktivitäten...

Als wir endlich die Tür zum Schlaraffenland gefunden haben bekamen wir einen Drohbrief. Um ins Schlaraffenland zu kommen mussten wir uns beweisen. Die Teilnehmer hatten die Chance sich in einem Teilbereich zu spezialisieren. In Kunst, Überleben in der Natur und Pionier. Über drei Aktivitäten hinweg lernten sie in diesem Bereich viele Sachen wie beispielsweise bei Pionier eine Hängematte zu bauen oder schöne Bündeli zu machen, etc. Wenn sie sich genug eingesetzt hatten, erhielten sie am Schluss ein Abzeichen, ein sogenanntes Spezex-Abzeichen.



Danach ging es dann auch schon ins Sommerlager! Alle Teilnehmer hatten einen Brief von einem Wissenschaftler bekommen, der sie auf eine Zeitreise einlud! Diese ging leider schrecklich schief denn schlussendlich befanden sie sich mit Indianern, Griechen und Piraten an einem Ort! Diese kamen gar nicht miteinander aus. Sie stritten sich ständig.





Die Pfadisli wurden aufgeteilt um den jeweiligen Völkern zu helfen ihre Basis aufzustellen. Nach und nach versuchten sie während dieser Woche die Zeitmaschine zu reparieren damit alle wieder zurück in ihre Zeit konnten. Doch als sie dann das letzte Teil der Zeitmaschine gefunden hatten, wurde dies gestohlen! Während wir noch auf der Suche nach dem Übeltäter waren, wurden dann auch von den Indianern ihre heiligen Ahnenmasken gestohlen, woraufhin der Schaman völlig durchdrehte. Er nahm den Wissenschaftler Bobi gefangen.

Die Pfadisli mussten ihnen nun mitten in der Nacht folgen um Bobi zu retten! Dies taten sie dann auch und sie konnten zurückkehren. Dabei stellte sich heraus, dass einer der Griechen, Zillyos, das letzte Teil der Maschine und die Masken gestohlen hatte. Er hatte Angst gehabt, dass die Ahnen ihn verraten würden und er wollte nicht, dass alle wieder zurückgehen, da er doch fand, dass sie alle zusammen eine schöne Zeit hatten. Er sah aber ein, dass dies ein grosser Fehler gewesen war und entschied schliesslich den hohen Rat der Griechen zu verlassen und in dieser Zeit zu bleiben. Somit verliess er uns einen Tag früher. Wir konnten die Zeitmaschine schliesslich reparieren und fanden nach Hause.

Das war aber noch nicht alles von den Pfadisli! Wie alle anderen nahmen auch wir an dem Bott teil und gaben unser Bestes! An der nächsten Aktivität kam aber ein gewisser Herr Franz, der von unseren Leistungen am Bott gar nicht begeistert war. Somit begann er uns zu trainieren damit wir besser wurden mit einem grossen Spielturnier.



Da er dann auch wollte, dass wir auf anderen Gebieten geschult sind, zeigte er uns, wie wir richtig über dem Feuer kochen. Danach hatten wir einen tollen Fotorückblick von unserem Sommerlager!

Allzeit bereit  
S Pfadislileiterteam



### Die Heldentaten der Pfader

Eine Geschichte von und mit Herrn Döpfel

Die Pfader hatten wieder einmal ein turbulentes Trimester. Im Juli mussten sie auf die Jagd nach dem Entführer der Gregorke. Nach drei Aktivitäten fanden wir aber die Gurke verschnitten in einer Schüssel. Da hatten wir den Salat!



Nach dieser Jagd ging es für uns auf ins Mittelalter mit dem Geschichtslehrer Herr Döpfel. Er berechnete, dass wir mit dem Zug die genaue Geschwindigkeit erreichen könnten, um uns in die Vergangenheit zu teleportieren. Dort halfen wir dem König von Rosenberg ein Gegenmittel gegen die Pest zu finden, indem die Pfader



in Gruppen zurückgereist sind und die Rezepte holten. Dazu lernten die Pfader neue Fähigkeiten in der Seilkunde und verdienten sich das Spez-Abzeichen, das sie hoffentlich bald erhalten. Eine weitere Heldentat war getan. Nach diesem Aufregenden SoLa besuchten wir mit den Pfadisli den Bott in Lenzburg und halfen Bott dem Baumaa bei seiner Arbeit, weil er seine Arme gebrochen hat.



Obwohl wir keinen Preis gewonnen haben, gingen wir mit einer weiteren guten Tat nach Hause. Nach so vielen aufregenden Tagen wollten wir uns im ZüriZoo ausruhen. Zu zehnt besuchten wir die Elefanten, Tiger, Pinguine und alle anderen möglichen Tiere. Für einen schönen Abschluss assen wir



noch ein gediegenes BurgerKing-Menü, bevor wir dann nach Hause sind. Daraufhin war es wieder Zeit für den weltbekannten Wettkampf. Es war Zeit für die glorreichen lauwarmen Herbstspiele. Nach mehreren Disziplinen war unklar, wer dieses Mal gewinnt, doch beim letzten Spiel wurde der Gewinner klar. Die goldene Hand steht ein weiteres Mal in der Ecke von Barrakuda! So ist auch dieses Trimester für uns zu Ende und wir sind gespannt was dieses Jahr noch bringt!

Allzeit bereit  
S Pfaderleiterteam





### S'neuste vo de Pios

D' Mint, de Picasso, de Fresco und ich hend eus guet bi de Pios ihglebt. Es halbs jahr simmer jetzt scho bi de Pios und d Zyt isch wie im Flug verbii gange und s SoLa isch immer nöcher cho! Mir Pios hend döffe als Gastabteilig is LUPiter18 gah. Das isch s aller erste KaLa vo de Pfadi Luzern gsi und mehr hend döffe debii sii. Dete hend mer i de erste Wuche müsse de foif Alienvölker, Radiqu, Gukibo, Ofuro, Vivemo und Tebuca helfe. Ihri foif Planete sind zumene Wüfel zämä gschmulze und ei Siite isch ganz schwarz und böös gsi, de Surtok. De bösi Surtok hemmer denne müsse besiige, in dem mehr sini schwarzi Wüfelsiite mit farbige Hölzli zuegnaglet hend. I de zweite Wuche hemmer am Mensch, wo mit sinere Ragete uf



LUPiter 18 glandet isch, müsse helfe, well sini Ragete kei Triibstoff me gah hed. Das hemmer denne au gschafft mit hilf vom ganze Lager. Mir Pios hend für all Pios vom ganze Lager e Bar gmacht wo Piolaxie gheisse hed. Mir hend en Panzer baut wo d Bar dinne gsi isch und hend au chönne Drinks Mixe. Es isch au mal de DJ Elmex cho.

S Highlight vo de Piolaxie isch aber definitiv d Silencedisco gsi. Dete hed jede Chopfhörer becho und hed chönne zwüsched zwoi Musigkanäl ussueche und tanze. Uf em Lagerplatz heds au de Coiffeur Istanbul geh, wo mer sich hed chönne d Haar schniide





und blond färbe. De Zet, de Sirius und de Palletti hend d Glegeheit gnützt und hend ihri Haar blondiert.

Allles i allem ischs es meega cools Lager gsi, wo mer au vill neu Pfadifründe gfunde hend!

Das SoLa isch au s letzte Lager für d Sorriso gsi. Du bisch e mega cooli Leiterin gsi! Danke für alles und vill froid uf diim wiitere Weg.

Nachem SoLa isch denne scho glii de Bott cho. Dete hemmer döffe am Bott de Baumaa helfe. Mir hend zum Bispiel müesse es Ikea Regal so schnell wie möglich zämebaue oder e Regerinne, wo Löcher und Schlitz dinne gha hed, mit Gummibärli und Zahstocher flicke. Für eus Pios heds leider ned ganz ufs Podest glanget. Trotz em regnerische Wetter isches trotzdem no en lässige Tag gsi.



Zämä wiiter  
Playa





### Röslä 2018

#### Die Erlebnisse aus dem Roversola

Auch dieses Jahr begaben wir Rover uns ins schon bald traditionsreiche Roverlager, genannt Röslä. Wie letztes Jahr ging es nach Aesch, aber nicht im Kanton Luzern, sondern diesmal Kanton Zürich! Unser Gastgeber war an Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft nicht zu überbieten: Wir hatten einen tollen Lagerplatz mit wunderbarer Aussicht, der Sarasanimast lag schon da als wir kamen und er hat uns geholfen, diesen mit dem Traktor aufzustellen, wir hatten ein ToiToi-WC, eine Wasserleitung bis zum Lagerplatz, inklusive Waschanlage und durften den Kühlschrank verwenden!

Das Wetter hätte auch nicht besser sein können, bis auf diese enorme Hitze und das Feuerverbot!!! Immerhin haben wir trotzdem mit Pfadikesseln gekocht.

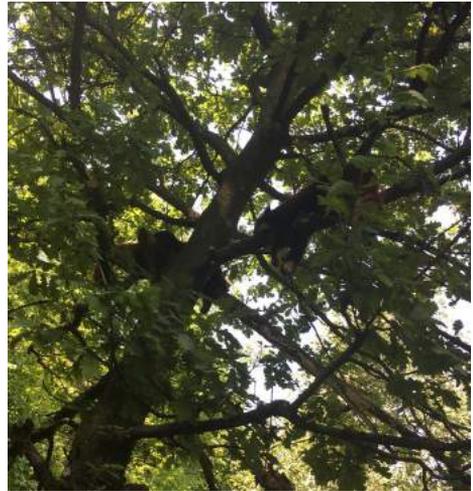
Bei dieser Hitze mussten wir teilweise kapitulieren! Somit verhielt sich unser Programm die Tage durch ziemlich ähnlich: Schlafen, gemütlich





Zmörgele, Chillen, ev. etwas Laufen (aber ja nicht zu viel:)), Baden, Baden, Baden, Essen, Essen, Essen!

Am Freitag gings an die Reuss. Am Samstag gabs ein gemütliches Dog-Turnier und Grillade zum Znacht. Am Sonntag gings zu Fuss an den Hediger Weiher und am Montag besuchten wir den Zoo in Zürich. Am Dienstag verbrachten wir nochmals einen gemütlichen



Tag auf dem Lagerplatz mit Kubb und anderen Spielen. Auch konnten wir bereits den Sarasani, das Küchenzelt und ein Teilnehmerzelt abbauen. Am Abend verblieben nur noch drei Rover, die die Stellung hielten. Also

gings zum Abschluss noch nach Birmensdorf, um den Abend und das Lager bei einem Coupe Dänemark ausklingen zu lassen.

Es war trotz geringer Teilnehmerzahl ein gelungenes Roverlager! Wir hoffen, es werden sich wieder mehr motivierte Rover für nächstes Jahr finden lassen!

Bewusst handle,  
euchi Roverleitig





### Wer erobert das Herz des Erbprinzen?

Roverstädtereise 2018

5 Gruppen à je ca. 4 Rover irrten am 15. September in Vaduz umher, alle auf der Jagd nach Hinweisen zu den Lösungen der schwierigen Rätsel der 18. Ausgabe der Städtereise, um so nach und nach mehr Informationen über den Erbprinzen des Ländle herauszufinden.



Doch das war schwieriger als gedacht. Google, die Touristeninfo, lokale Weinhändler und für die Frage dafür, wie viel der Fürst für das Versenden von stiletto chinesisch frankierten Briefen zu zahlen habe, sogar telefonisch ein bereits seit längerem pensionierter, lichtensteinischer Pöstler, der Vater der netten Angestellte des Landesmuseums, wurden befragt - was aber trotzdem nicht auf die richtige Spur geführt hat...



Doch der Reihe nach, schliesslich beginnt die Städtereise eigentlich schon Wochen früher: Treffen nämlich zwei Städtereiseteilnehmer im Vorfeld dieser zufällig im Alltag aufeinander (z.B. im Zug), so bricht zwischen diesen sofort ein hitzig geführtes Wortgefecht aus, in dem beide unzählige

Gründe aufzählen, wieso das eigene Team sowieso besser ist und garantiert sicher die Städtereise gewinnen wird. Vielleicht, wenn das Aufeinandertreffen wirklich lange dauert und beide schliesslich ihre Argumente verpulvert haben, beginnt noch die Diskussion, wo die Reise



Was seisch du, wo gömmer ane?

„Das isch klar, mer gönd uf Mels!“

Happy, Pfadi Wohle

überhaupt hingeht, denn jeder Teilnehmer darf im Voraus anhand eines kryptischen Hinweises einen Typ dafür abgeben. Und trotz dass es wenige bis gar keine stichfesten

Beweise gibt, wird der eigene Ort und mit unzähligen Erklärungen, unterstützt durch wilde Gestikulation, wehement verteidigt!



Am Morgen dann trafen sich die Gruppen am Bahnhof und warteten auf die ersten Hinweise. Und spätestens ab dem Zeitpunkt, als diese über die Handys die Gruppen erreichte, ist der Konkurrenzkampf definitiv eröffnet: Niemand traute mehr irgendwem über den Weg, man versuchte sich einen Vorteil zu verschaffen, in dem man die anderen mit absichtlich falsch gestreuten Informationen in die Irre zu führen versuchte. Sie sollten an ihren eigenen Kombinationsfähigkeiten zu zweifeln beginnen sodass dadurch ihre Moral geschwächt wird - das zumindest war wohl der Plan, doch davon liess sich keine Gruppe beeindrucken...

Schnell wurde klar, dass es nach Vaduz geht, doch wohin genau? Mit dieser Frage beschäftigte man sich während Zugfahrt. Man versuchte die Rätsel zu analysieren, zu entkrypten und bereits möglichst viele Informationen über Googlen, Rätseln und Kombinieren herauszubekommen, so dass es dann, so die Hoffnung, leichtes Spiel werden soll, die Rätsel vor Ort zu lösen. Doch ganz so einfach war das nicht, denn ganz so eindeutig sind die Rätsel halt nicht. Und so versucht man natürlich auch über die anderen Gruppen an Informationen zu kommen, welche einem aber lediglich mehr oder weniger freundlich gleich wieder fortschicken und natürlich nichts preisgeben.



|| Gang zruugg zu  
diinere Spezies!

Lupita, Pfadi Wohle



In Vaduz dann angekommen jagten alle sofort quer durch die Stadt und mussten leider meist einsehen, dass das doch nicht so einfach aufgeht, wie im Zug vorgestellt... Trotzdem - das Gefühl war immer unglaublich, wenn man schliesslich und endlich doch eine Aufgabe richtig lösen konnte!



Beispielsweise, wenn man die Leier neben der Statue von Josef Gabriel von Rheinberger entdeckte. Oder die drei Fläschli zur Weindegustation fand. Oder durch das Fernrohr von dem Känzle beim Schloss die fünf Personen mit einer Einkaufstasche auf einer roten Hausfassade erspähte. Oder vor der grossen Stahltüre der Gruft der Kathedrale St. Florin sechs Bärte zählte. Oder, oder, oder... :)

Doch das schaffte selten eine Gruppe auf Anhieb, so schlimm war das aber nicht, denn schliesslich erlebte man so einiges an diesem Tag: man gerät direkt zwischen den Alpbazug, findet einen halben Hammer, eine Kinnkraulstatue, flanirt durch den Markt oder geniesst ein feines Glacé. Und immer wieder sieht man eine andere Gruppe die ebenso durch die Strassen irrt, oder aber einem siegessicher bereits den Sieg vorblufft.



« Jaja, jetzt chönd  
ihr scho no lache!

*Caramba, Pfadi Wohle*





Gegen Abend trafen sich dann alle Gruppen bei der Universität, in der wir auch die Nacht verbrachten. Dort wurden wir zum Znacht mit vorherigem Apéro aus verschiedenen, regionalen Spezialitäten vom Organisatorenteam empfangen. Ein riesen Dankeschön an Boomerang, Dachs, Lobo und Pepper!

Nach dem Znacht wurde es schliesslich Zeit für den grossen Moment: wer schaffte es, das Herz des Erbprinzen zu erobern und gewinnt damit das alles entscheidende Herzblatt? Bange wurde darauf gewartet, für wen sich der Prinz entscheiden wird... Er wählte nach gründlichem Abwägen aller Antworten schliesslich Caramba, womit auch das Siegerteam bekannt wurde: Caramba, Hirundo, Kiwi und Sierva. Herzliche Gratulation.

Der Rest ist schnell erzählt, auch wenn er nicht minder unterhaltsam war: Bis spät in den Abend wurden Spiele gespielt. Am nächsten Tag geputzt und dann gings auf die Heimreise.

Bis in einem Jahr, wenn der grosse Rätselkrimi wieder losgeht!





### Pfadis vom Trimester

Interview mit Palletti und Zet

### Steckbrief

**Pfadiname:** Palletti  
**Name:** Nicola  
**Alter:** 16ni  
**Tätigkeit ide Pfadi:** Pio

**Pfadiname:** Zet  
**Name:** Sven  
**Alter:** 16ni  
**Tätigkeit ide Pfadi:** Pio

In dieser Ausgabe macht die Fläscheposcht einen Besuch bei den Pios am Donnerstag Abend. An diesem Höck planen Palletti, Zet und Playa das kommende Chlausi, unterstützt durch Spirou. Was gesagt werden kann: es wird tropisch im Dezember.



### Ihr planet im Moment s erst Mol öppis grössers, es Chlausweekend. Wie isch es?

Zet: Es isch mol öppis neus, mer muess aber viel meh plane und sisch komplizierter wie nur e zwoistündigi Aktivität. Aber es macht Spass :)

Palletti: Zudem bechonnt mer en erste libleck als Leiter, das hani scho lang wölle.

### Was isch die verrücktisti Crazy Challenge gsi, woner gschafft händ?

Palletti: Bi de Pfader hämmer müesse es Ei bsorge und drus uf de Stross es Spiegelei brötle.

Zet: In Olte simmer imene Schlammcontainer go bade.

### Was het euch am beste gfalle bi de Pios?

Zet: S Bowling isch cool gsi, und natürlich s Kala Lupiter.

Palletti: Eidütig s Kala in Luzern.

### Lieblingspfadiesse?

Beidi: De Pfadichueche, wills das halt nume i de Pfadi git.

### Was gits süsch no z säge?

Beidi: Gönd i alli Lager und möched Kürs, das sind immer tolli Erfahrig!

### Viele Dank für de churz liblick bi de Pios!

## Instant-Chüechli

Bist du schon mal vor dem offenen Kühlschrank gestanden und wusstest nicht, was essen? Du hast Lust auf etwas Süsses aber möchtest nicht viel Zeit in Anspruch nehmen? Dann ist das Instant-Chüechli genau das Richtige für dich. Du kannst es zum Zmorge geniessen, als Dessert oder als Midnighatsnack.

Die Zutaten sollte jeder Haushalt in der Küche haben. Und dauern wird es von Kühlschranköffnen bis zum leckeren Essen nur 15 Minuten. Alles was du brauchst (für zwei Portionen):

### Zutaten

- 2 EL Müesli (z.B. Cornflakes)
- Eine halbe Banane
- 2 EL Mehl
- 3 EL Rahm
- 2 EL Zucker
- 2 Messerspitzen Backpulver
- 1 Ei
- 10g Butter



### Zubereitung

#### Schritt 1

Zuerst lässt du die Butter in einer Pfanne schmelzen. Währenddessen zerdrückst du in einer Schüssel die Banane mit einer Gabel.





### Schritt 2

Nun mischst du alle Zutaten ausser die Banane und das Müesli unter die Butter.



### Schritt 3

Sobald alles gut vermischt ist, mischst du vorsichtig die zerdrückte Banane und das Müesli drunter.



### Schritt 4

Den fertigen Teig kannst du nun in zwei Tassen füllen.

### Schritt 5

Die Tassen wandern jetzt für etwa zwei Minuten bei 900 Watt in die Mikrowelle.

### Schritt 6

Und fertig ist das Instant-Chüechli!

### Insidertipps

1. Falls du nicht gerne Banane hast kannst du auch andere Früchte wie Äpfel, Orangen, Birnen etc. nehmen. Lass deiner Fantasie freien Lauf!
2. Wenn du keine Mikrowelle wie Lego hast, kannst du die Instant-Chüechli auch für 20 min bei 200°C in den Backofen schmeissen – es funktioniert!



## 10 Dinge...



# FLASCHE POSCHT

## 10 Dinge, die dir das Leben in der Pfadi leichter machen

- 1... dein Essgeschirr  
(und zwar im Rucksack, eingepackt und nicht zu Hause, bereitgestellt!)
- 2... ein Feuerzeug  
(mit Feuersteinen dauert's einfach immer so lange...)
- 3... klein sein  
(so findest du auch im bereits übervollen Zelt noch ein Schlafplätzli und musst deine Füsse nicht draussen lassen)
- 4... ein Schnellesser sein  
(so hat es sicher noch ein zweites Mal für dich)
- 5... Jasskarten  
(Arschlöchle, Gämsche, Jassen, Molotow, Hoseabe etc., damit lässt sich die Zeit ewig vertreiben)
- 6... ein zweites Set Jasskarten  
(Arschlöchle mit 9 Spieler ist super - aber mit nur 4 Karten in der Hand halt nicht ganz so lustig...)
- 7... ein Pack Darvidas  
(man weiss nie was kommt, Notproviant kann nie schaden)
- 8... wasserfeste Schuhe  
(Regenjacke und Regenhose sind zwar nice to have, aber so lange deine Füsse trocken sind ist alles noch okay)
- 9... ein Kompass  
(wenn das Handy mit GPS und Google Maps kein Akku mehr hat, ist er wohl die letzte Rettung)
- 10... ein Liederbüechli  
(damit du am Lagerfeuer auch mitsingen kannst!)





Wie fängt man drei Fische gleichzeitig?

Mit einer Triangel

A: Was kostet die Angel?

B: 20 Franken

A: Das ist aber günstig. Wo ist der Haken?

B: Es gibt keinen Haken.

Was sagt ein Pirat, wenn er trockenes Gras sieht?

A, Heu.

A: Was ist die Hälfte von Wasser?

B: Was?

A: Genau, Richtig!

Wie heisst ein Zauberhund?

Labracadabrador

Was ist das sauberste Tier?

Die Hygiene

Mir wollte letzte Woche jemanden einen rohen Fisch andrehen...  
Ich habe aber den Rochen gebraten!

Ist es erlaubt, seinen Tee auf ein Nilpferd zu stellen?  
Nur so rein Hippoteetisch.

Ich wollte Spiderman anrufen, aber er hatte kein Netz.

Was ist bunt und läuft über den Tisch davon?

Ein Fluchtsalat

Wieso ging der Ballon kaputt? - Aus Platzgründen



## Agenda

# FLASCHE POSCHT

## Pfagenda

Die nächsten Termine der Pfadi Wohle

Was	Datum	Wer
Eröffnung Schüwopark	20.10.2018	Alle
Übertritt <b>Wolfs-</b> / <b>Pfadistufe</b>	27.10.2018	<b>Wolfs-</b> , <b>Pfadistufe</b>
<b>LeiterInnenforum</b>	02.11.2018	<b>Leiter</b>
<b>Basiskurs Eintrittstest</b>	04.11.2018	<b>Basiskursteilnehmer</b>
Sportturnier <b>Pio-</b> , <b>Roverstufe</b>	17.11.2018	<b>Pio-</b> , <b>Roverstufe</b>
Papiersammlung ( <b>Wolfsst. eine Aktivität</b> / <b>Pfadist. Föhnliaktivität</b> )	24.11.2018	Alle
Chlausweekend	01.12. - 02.12.2018	<b>Wolfs-</b> , <b>Pfadi-</b> , <b>Piostufe</b>
Übertritt <b>Pio-</b> / <b>Roverstufe</b>	16.12.2018	<b>Pio-</b> , <b>Roverstufe</b>
<b>Jahresabschluss</b>	16.12.2018	<b>Rover</b>
Waldweihnacht	22.12.2018	Alle
<i>Weihnachtsferien</i>	22.12. - 06.01.2019	
<i>Sportferien</i>	26.01. - 10.02.2019	
Schneelager (Pfadi- / Piostufe)	02.01. - 09.02.2019	<b>Pfadi-</b> , <b>Piostufe</b>
Nationaler Pfadischnuppertag	23.03.2019	Alle
Pfingstlager 2019 (genaue Daten folgen)	08.06. - 10.06.2019	<b>Wolfs-</b> , <b>Pfadi-</b> , <b>Piostufe</b>
Sommerlager 2019 (genaue Daten folgen)	06.07. - 14.07.2019	<b>Wolfs-</b> , <b>Pfadi-</b> , <b>Piostufe</b>

Die aktuellen Termine findest du immer auch unter [www.pfadi-wohle.ch](http://www.pfadi-wohle.ch).

**www.Regio-Print.ch**

**Der moderne Print-Shop**

**Ihr Partner für:**

**Beratung - Grafik  
Drucken - Plotten**

**Kapellstrasse 20  
5610 Wohlen**

**056 610 66 88  
bugmann@regio-print.ch**

*«Seid nicht zufrieden mit dem Was, sondern  
erforscht das Warum und das Wie.»  
Lord Robert Baden-Powell, BiPi*

